



Institut für Bahntechnik GmbH



9. Zweiwegefahrzeug-Konferenz

25./26.02.2027 in Berlin

Ziele

Fachübergreifender Austausch zur Entwicklung praxisnaher und sicherer Lösungen für den Einsatz von ZweigeFahrzeugen auf Schienenfahrwegen. Die Anforderungen und Sichtweisen unterscheiden sich je nach Aufgabenbereich:



Hersteller

- ▶ Bestmögliche Erfüllung der Kundenanforderung
- ▶ Berücksichtigung der Zulassungsbedingungen
- ▶ Inanspruchnahme beratender Dienstleister zur Anforderungsabdeckung



Betreiber

- ▶ Einsatzspezifikation-Erstellung
- ▶ Schadensfallvermeidung
- ▶ Erfüllung der Zulassungsanforderungen
- ▶ Integration in den Betriebsablauf



Aufsichtsbehörden

- ▶ Festlegung der Nachweise zur erforderlichen betrieblichen Sicherheit
- ▶ Einhaltung der betrieblichen Sicherheit
- ▶ Hinzuziehung von Gutachteraussagen



Beratungsingenieure

- ▶ Anforderungsgerechte Gutachtenerstellung
- ▶ Beitrag zu Lösungsfindungen bei konstruktiven und zulassungsrelevanten Problemen
- ▶ Unterstützung bei Anwendung und Umsetzung relevanter Normen und Regelwerke

Zweiwegefahrzeuge

... vereinen Straßen- und Schienenbetrieb und unterliegen deshalb besonderen technischen, betrieblichen und rechtlichen Anforderungen. Für ihren Einsatz sind geltende Normen, Regelwerke und Zulassungsvorgaben konsequent zu beachten und praxisgerecht umzusetzen. Die Frage, wie diese Anforderungen sicher und effizient erfüllt werden können, steht im Mittelpunkt der

9. Zweiwegefahrzeugkonferenz 2027.

Das IFB Institut für Bahntechnik GmbH lädt Fachleute aus Industrie, Betrieb, Behörden und Wissenschaft zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion aktueller Entwicklungen ein. Wir knüpfen dabei an die erfolgreichen Konferenzen an, die seit 2011 regelmäßig in Berlin stattfinden.

Wir sehen uns am 25./26.02.2027 in Berlin!



Jetzt informieren und anmelden:
www.bahntechnik.de/zfk



Scannen Sie den QR-Code
für weitere Informationen
und zur Anmeldung.



Fragen?
Kontaktieren Sie uns per E-Mail:
zfk@bahntechnik.de

Programm Donnerstag, 25.02.2027

(Änderungen vorbehalten)

- ▶ „VDV-Schrift 190 Zweiwegefahrzeuge nach BOStrab – Empfehlungen für die Beschaffung und den Betrieb in Schienennetzen“
Björn Braun, Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
- ▶ „Zulassung Fahrzeuge BOStrab Maschinenrichtlinie“
Michael E. Rosenberger, Technische Aufsichtsbehörde für Straßenbahnen Baden-Württemberg
- ▶ „Vier Multifunktionsfahrzeuge. Eine Zulassung: Best Practice für die BOStrab-Zulassung von Zweiwege-Multifunktionsfahrzeugen“
Christian Hundhammer-Wieser, Stadtwerke München; Amelie Reiser, Technische Aufsichtsbehörde der Regierung von Oberbayern
- ▶ „Periodisch technische Kontrollen [ptK] erfassen und digital in Echtzeit den EVU bereitstellen“
Frank Stäheli, Stäheli RailTech GmbH
- ▶ „Mehr als nur Standard: Innovative Zweiwege-Konzepte zwischen kommunalem Schienenverkehr und weltweiten Best Practices“
Olaf Scholtz-Knobloch, OSK-Consult
- ▶ “Hi-Rail Construction Equipment: Why European And North American Approaches Differ – And What We Can Learn From Each Other”
Peter Scholtens, Integrity Rail Products

Rahmenprogramm

- ▶ Exkursion zum DB InfraGo Maschinenpool
- ▶ Gemeinsames Abendessen
im Berliner Kultrestaurant „Schildkröte“



Programm Freitag, 26.02.2027

(Änderungen vorbehalten)

- ▶ „Sicherheit gegen Entgleisen / Standsicherheit und wo stehen wir jetzt?“
Heribert Lehna, IFB Institut für Bahntechnik GmbH
- ▶ „Sicherheitsanforderungen im Wandel: Normen, Zertifizierung, Interoperabilität“
Reiner Widmann, DB InfraGo
- ▶ „Security für Zweiwegefahrzeuge, was bringt der Cyber Resilience Act für neue Pflichten?“
Dr. Astrid Albold, Albold Consulting GmbH
- ▶ „Die neue SW-Norm DIN EN 50716“
Uwe Dittrich, IFB Institut für Bahntechnik GmbH
- ▶ „RailDrIVE – Ein Zweiwegefahrzeug für die Forschung“
Miriam Grünhäuser, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
- ▶ „Neuerungen in der Fahrzeugtechnik: Elektro-Modelle Rotrac E2, E4 (Blei-Säure-Systeme) und Rotrac RRe (Hochvoltsystem)“
Felix Herrmann, G. Zwiehoff GmbH
- ▶ „KI-Personenerkennungskamera für Zweiwegefahrzeuge mit Fahrbeeinflussung (automatische Rückraumüberwachung)“
Jürgen Längle, infra-metriX GmbH
- ▶ „Menschliche und Organisatorische Faktoren (MOF/HOF) / Sicherheitskultur“
Reiner Konermann, VDEI – Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure e.V.
- ▶ Vorherberechnung akustischer Eigenschaften eines Fahrzeugs
Dr. Marc Wiemers, ABW Akustikberatung Wiemers GmbH



Das IFB Institut für Bahntechnik GmbH versteht sich als unabhängig beratendes Ingenieurunternehmen. Wir bieten anwendungsnahe Beratungen und Dienstleistungen an bis hin zu Forschung und Entwicklung für alle Bahnsysteme mit derzeitigem Schwerpunkt in der Rad/Schiene-Technik. Durch Flexibilität bei der Projektbearbeitung und Ergebnisqualität hat das IFB seit über 40 Jahren eine stabile Geschäftsentwicklung und eine hohe Zufriedenheit der Auftraggeber erreicht. Dies gilt in besonderem Maße für die Durchführung von Abnahmen und Erstellung von Gutachten. Kunden sind Fahrzeughersteller, Betreiber von Eisenbahnen, Nahverkehrsunternehmen, Komponentenhersteller, Zulassungsbehörden, Versicherungen und Gerichte. Die vom IFB angebotenen Dienstleistungen sind national und international ausgerichtet und anerkannt.

Wenn Sie mehr über das IFB erfahren wollen besuchen Sie uns im Internet:

www.bahntechnik.de

